



dialoge wandeln anders

EINLADUNG

HABEN SIE SICH NICHT AUCH SCHON GEFRAGT, WIE ES KOMMT, DASS MANCHE GESPRÄCHE SO NUTZLOS UND ANDERE WIE DURCH EIN WUNDER NÜTZLICH SIND UND WEITERFÜHREN?

WIESO SIND «SANFTE DIALOGE» OFT ERFOLGREICHER ALS «MÄCHTIGE INTERVENTIONEN» UND «HARTNÄCKIGES VERHALTENSTRAINING»?

WORIN BESTEHT DER UNTERSCHIED ZWISCHEN ALLTAGSGESPRÄCHEN UND THERAPEUTISCHEN GESPRÄCHEN? SIND LETZTERE ETWA BESSER?

AN DER ENTSCHLÜSSELUNG DES RÄTSELS DER «WIRKSAMKEIT VON GESPRÄCHEN» SIND NICHT NUR KOMMUNIKATIONSFORSCHER INTERESSIERT: AUCH KÜNSTLER, THEOLOGEN UND WIRTSCHAFTSEXPERTEN Z.B. INTERESSIEREN SICH FÜR DEN «WANDEL DURCH DIALOGE»; MEIST WIRD JEDOCH DIE SACHKUNDE VON SO GENANNTEN LAIEN VERNACHLÄSSIGT.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, UNSERE INTERNETSEITE [HTTP://WWW.DISKURSYS.DE](http://www.diskursys.de) ZU BESUCHEN, AN UNSERER ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG TEILZUNEHMEN UND UNSERE TAGUNG DURCH AKTIVE TEILNAHME ZU UNTERSTÜTZEN.

TEILNAHME

○ ERÖFFNUNG DER TAGUNG
MI 05.09.2007, 16H - 20H (KOSTENFREI).
AULA DER ALTEN UNIVERSITÄT.

○ TAGUNG (PROGRAMM INNENSEITE)
MI 05.09.2007, 16H BIS SA 08.09.2007, 16H.
ALTE MENSA.

TEILNAHMEBETRAG: 300,00 €

○ WEITERBILDUNG
PROGRAMM [HTTP://WWW.MICS.DE](http://www.mics.de)
EMAIL [VIISA+@MICS.DE](mailto:viisa+@mics.de)
TEL 06421 - 590 870

BANKVERBINDUNG
VOLKSBANK MITTELHESSEN
BLZ 513 900 00 - KTO. NR 47393906

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN

dialoge wandeln anders

AM WEINBERG 12

35037 MARBURG

INTERNET [HTTP://WWW.DISKURSYS.DE](http://www.diskursys.de)
EMAIL [DIALOG@MICS.DE](mailto:dialog@mics.de)

TEL 06421-590870

dialoge wandeln anders



30 JAHRE MARBURGER INSTITUT

blick zurück, nach vorn

5. - 8. SEPTEMBER 2007 : MARBURG

dialoge wandeln anders

Im Andenken an
Tom Andersen, † 15.05.2007

<p>Mittwoch, 5. September</p> <p>Öffentliche Vorträge Aula der Alten Universität</p>	<p>Donnerstag, 6. September</p> <p>Geschlossene Veranstaltung Alte Mensa</p>	<p>Freitag, 7. September</p> <p>Geschlossene Veranstaltung Alte Mensa</p>	<p>Samstag, 8. September</p> <p>Geschlossene Veranstaltung Alte Mensa</p>
<p>Dialogische Perspektiven</p> <p>Früh Anreisende haben die Gelegenheit Marburg kennen zu lernen, z.B.:</p> <p>800 Jahre Elisabeth</p> 	<p>Dialogische Haltungen</p> <p>10h00 Reflexionen zum 1. Tag Friedrich-Hett, Vogelgesang, Wortmann, Zitterbarth</p> <p>10h30 Harlene Anderson Das Herz kollaborativer Praktiken</p> <p>11h30 Sylvia Roderburg Café International - ein Gedankenaustausch der besonderen Art</p> <p>13h00 bis 15h00 Mittagspause</p>	<p>Dialogische Praxis</p> <p>10h00 Lothar Eder Dialogmetaphern in der Psychosomatik</p> <p>10h45 Rosario Fraga Gómez Kreative Dialoge</p> <p>11h30 Diane Gehart Dialogische Therapie in traditionellen Kontexten</p> <p>12h15 Wagner, Haas, & Larsson Ausdruck, Eindruck, Inspirationen</p> <p>13h00 bis 15h00 Mittagspause</p>	<p>Dialogische Qualität</p> <p>10h00 Luigi Boscolo Dialogisieren als Geschichten erzählen</p> <p>11h00 Walter Spiess Dialogische Möglichkeiten: Effizienz, Moralität, Nachhaltigkeit</p> <p>11h30 Maria Staubach Beratung - ein Prozess der Co-Produktion zwischen Kunde und Berater</p> <p>12h00 bis 13h30 Mittagspause</p>
<p>16h00 Begrüßung</p> <p>16h15 Tagungsöffnung Tagungsmoderation: Friedrich-Hett, Vogelgesang, Wortmann, Zitterbarth</p> <p>16h30 Maria Borcsa & Kristina Hahn Grußworte des Vorstands der SG Systemische Gesellschaft e.V.</p> <p>16h40 Wilhelm Rothhaus Grußwort 1. Vorsitzender (DGFSF) Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie e.V.</p> <p>16h50 Klaus G. Deissler Dialoge wandeln anders - offene Geheimnisse</p> <p>17h45 Anders Lindseth Hauptvortrag: Ethik des Dialogs</p> <p>18h45 Thomas Keller Wandel des Marburger Instituts I 30 Jahre Marburger Institut - Blick zurück, nach vorn</p> <p>19h45 Friedrich Paiff Die Anwesenheit der Abwesenheit - Randschärfe sozialer und poetischer Wahrnehmungen</p> <p>20h30 Abschluss (Öffentlicher Tagungsteil)</p>	<p>15h00 József Bogacz Das dialogische Selbst des Familientherapeuten</p> <p>16h00 Walter Schwertl Die Verpflichtung des Beobachters - Gegen die Exkommunikation des Unerwünschten</p> <p>17h00 John Shottler Thema noch offen</p> <p>18h00 Würdigung von Tom Andersen</p> <p>18h45 Till Vogelgesang Jazzpiano</p>	<p>15h00 «...auf nach Kassel...» Teilnahme an der «documenta 12»</p> <p>16h15 bis 19h00 Besuch der «documenta 12»</p>  <p>19h30 Gemeinsames Abendessen in Kassel</p> <p>22h00 Rückfahrt nach Marburg (Besuch der documenta und Abendessen sind kostenpflichtig)</p>	<p>13h30 Barbara Zielke Die Konstruktion kultureller Differenz in interkulturellen Psychotherapien.</p> <p>14h00 Chilla, Deissler, Friedrich-Hett, Kose, Quinkler-Koch, Roderburg, Zitterbarth. Wandel des Marburger Instituts II Die Zukunft</p> <p>15h00 Abschlussplenum</p> <p>16h00 Ende der Tagung.</p>

änderungen und irrtümer vorbehalten.